



GEMEINDE BACHS

Mitteilungsblatt

Januar 2007

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Neuorganisation des Bausekretariates

Der Gemeinderat Bachs will die Abläufe im Bereich des Bausekretariates optimieren. Ab 1. Januar 2007 sind sämtliche Anfragen betreffend Bauangelegenheiten an den Gemeindeschreiber Matthias Hildebrandt zu richten.

Auf den Jahreswechsel wird der Gemeinderat im Bereich der bautechnischen Beratung neu mit dem Ingenieurbüro L. Schiavi + Partner zusammenarbeiten. Der bestehende Vertrag mit dem Ingenieurbüro Gujer AG wurde per 31. Dezember 2006 gekündigt.

Das Büro L. Schiavi + Partner AG wird im nächsten Mitteilungsblatt genauer vorgestellt.

Erlass einer neuen Polizeiverordnung

Die bestehende Polizeiverordnung stammt aus dem Jahre 1997 und bedurfte einer Revision. Der Gemeinderat hat nun eine schlanke und den heutigen gesetzlichen Grundsätzen entsprechende Polizeiordnung erlassen.

Die Polizeiordnung liegt vom 8. Dezember 2006 – 8. Januar 2007 bei der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf. Die Publikation in den amtlichen Publikationsorganen ist erfolgt.

Kurzinformationen

- Der Gemeinderat behandelte 1 Grundsteuerfall. Aufgrund des Aufschubes infolge Erbfolge konnten keine Grundstückgewinnsteuern erhoben werden.
- Der Gemeinderat hat einen Revisionsbericht über den Sozialbereich abgenommen. Der Prüfbericht fiel positiv.
- Es wurden die Gemeinderatssitzungen für das Jahr 2007 festgelegt. Die Sitzungen finden ab 2007 neu alle 2 Wochen statt.

Mitteilung der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom **Samstag, 23. Dezember 2006 bis Dienstag, 3. Januar 2007 geschlossen**. Bei Meldungen von Todesfällen kann das Bestattungsamt jeweils von 09.00 - 10.00 Uhr über die Telefon-Nr. 043 433 20 38 erreicht werden.

Ab Dienstag, 03. Januar 2007, sind wir wieder für Sie da.

Staats- und Gemeindesteuern 2006

Die Staats- und Gemeindesteuern sind in drei Raten an das Gemeindesteueramt zu bezahlen. Die Fälligkeit der Raten sind: der 1. Juni, 1. September und der 1. Dezember 2006, mit einer Zahlungsfrist von jeweils einem Monat.

Auf verspätete Steuerzahlungen werden bei der Schlussabrechnung 2% Verzugszins verrechnet.

Wer seine Steuerschulden nicht fristgerecht begleichen kann, muss dem Gemeindesteueramt bis zum 31. Dezember 2006 ein begründetes Stundungsgesuch einreichen. Dieses muss einen konkreten Zahlungsvorschlag enthalten und wird **nur** in schriftlicher Form entgegen genommen.

Eine Bitte der Finanzverwaltung

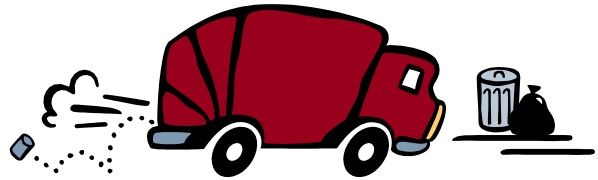
Alle Lohn und Spesenlisten für das Jahr 2005 sind bis spätestens **5. Januar 2007** abzugeben, damit sie noch berücksichtigt werden können. Wir danken für Ihr Verständnis.

Bitte an alle Arbeitgeber

Sie haben in den letzten Tagen die Jahresabrechnung für die Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich erhalten. Wir bitten Sie, die Abrechnungen bis **spätestens 30. Januar 2007** der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich zu retournieren.

Kehrichtabfuhr während den Festtagen

Während den Festtagen wird der Kehricht an den üblichen Tagen abgeholt!



Neue Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Ab 1. Oktober 2006

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00
Dienstag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00
Mittwoch	08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00
Donnerstag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 18.00
Freitag	geschlossen

☎ **043 433 20 30**

Fax: 043 433 20 31

gemeindeverwaltung@bachs.ch

www.bachs.ch

Öffnungszeiten Steueramt

Montag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 16.00
Donnerstag	08.00 - 11.30 und 14.00 - 18.00

☎ **043 433 20 32**

steueramt@bachs.ch

Öffnungszeiten Büro Förster

Donnerstag	07.00 - 09.00
------------	---------------

☎ **043 433 20 34**

forst@bachs.ch

Öffnungszeiten Kreiszivilstandsamt Dielsdorf

Montag	08.00 - 12.00 und 16.00 - 19.00
Dienstag bis Freitag	08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00

☎ **044 853 17 42**

zivilstandsamt@dielsdorf.ch

Öffnungszeiten Sozialsekretariat Bachs-Schleinikon-Steinmaur im Gemeindehaus Steinmaur

Montag	08.00 - 12.00 und 14.00 - 19.00
Dienstag bis Donnerstag	08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00

☎ **044 855 40 50**

judith.weilenmann@steinmaur.zh.ch

Zusatzleistungen zur AHV/IV

Dienstag	08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00
----------	---------------------------------

☎ **044 855 40 47**

Nächste Mitteilungsblätter

Nächste Mitteilungsblätter

<i>Erscheinungsdatum:</i>	<i>Einsendeschluss für Beiträge:</i>	<i>Einsendeschluss Veranstaltungskalender</i>
Freitag, 26. Januar 2007	Freitag, 19. Januar 2007, 12 Uhr	Freitag, 19. Januar 2007, 12 Uhr
Freitag, 23. Februar 2007	Freitag, 16. Februar 2007, 12 Uhr	Freitag, 16. Februar 2007, 12 Uhr
Freitag, 30. März 2007	Freitag, 23. März 2007, 12 Uhr	Freitag, 23. März 2007, 12 Uhr

Nachrichten aus der Einwohnerkontrolle

Der Gemeinderat wünscht folgenden Jubilaren alles Gute und vor allem gute Gesundheit:

18. Januar

90. Geburtstag

Lina Itten

27. Januar

83. Geburtstag

Bertha Suter-Roth



Zuzüge

Brigitta Meier, von Frankreich



Gemeinde Bachs

Gemeindeversammlungsbeschlüsse vom 4. Dezember 2006

Die Gemeindeversammlungen haben die folgenden Beschlüsse gefasst:

A. Reformierte Kirchgemeinde Bachs

1. Genehmigung des Voranschlages 2007 und Festsetzung des Steuerfusses auf 14%
2. Jahresbericht der Kirchenpflege

B. Primarschulgemeinde Bachs

1. Genehmigung des Voranschlages 2007 und Festsetzung des Steuerfusses auf 41%

C. Politische Gemeinde Bachs

1. Genehmigung des Voranschlages 2007 und Festsetzung des Steuerfusses auf 61%
2. Genehmigung des Projektes und des Kredites Erweiterung Schlammbehandlung ARA Fischbach-Glatt

Die Versammlungsprotokolle und die gefassten Beschlüsse liegen während den Schalteröffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Gegen die gefassten Beschlüsse kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs erhoben werden.

Gegen die gefassten Beschlüsse kann gestützt auf § 151 Abs. 1 Gemeindegesetz (Verstoss gegen übergeordnetes Recht, Überschreitung der Gemeindezwecke oder Unbilligkeit) innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Kosten des Beschwerdeverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.

Begehren um Berichtigung des Protokolls können in Form des Rekurses innert 30 Tagen ab Beginn der Auflage erhoben werden.

Rekurse und Beschwerden sind beim Bezirksrat Dielsdorf, Geissackerstr. 24, 8157 Dielsdorf, einzureichen. Die Eingaben haben einen Antrag und dessen Begründung zu enthalten.

Bachs, 8. Dezember 2006

Gemeinderat Bachs, Primarschulpflege Bachs und
Kirchenpflege Bachs



Gemeinde Bachs

Erlass einer neuen Polizeiverordnung

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 28. November 2006 aufgrund von Art. 16 lit. 7 der Gemeindeordnung eine neue Polizeiverordnung erlassen.

Der Gemeinderatsbeschluss mit dem Verordnungstext liegt ab 8. Dezember 2006 bis 8. Januar 2007 in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Dielsdorf Rekurs erhoben werden.

Bachs, 8. Dezember 2006

Gemeinderat Bachs



13. Dezember 2006

Informationen für Hundehalterinnen und Hundehalter des Kantons Zürich

Änderungen der kantonalen Hundegesetzgebung per 1. Januar 2007

Kennzeichnung und Registrierung aller Hunde

Ab 1. Januar 2007 müssen alle Hunde und alle Welpen vor der Abgabe, oder aber spätestens bis drei Monate nach der Geburt, mit einem Mikrochip gekennzeichnet und in der Datenbank der ANIS AG registriert sein. Hunde mit einer deutlich lesbaren Tätowierung müssen nicht neu gekennzeichnet aber ebenfalls registriert werden. Die Kennzeichnung wird von den praktizierenden Tierärztinnen und Tierärzten vorgenommen. Diese melden die mit der Kennzeichnung erhobenen Daten direkt der ANIS AG.

Meldepflicht an die Gemeinden sowie an die ANIS AG

Wie bis anhin sind die Hundehalterinnen und Hundehalter verpflichtet, ihre Hunde bei der Gemeinde anzumelden und dieser allfällige Mutationen mitzuteilen. Namens- und Adressänderungen, Halterwechsel sowie der Tod des Hundes sind zusätzlich direkt der ANIS AG zu melden (www.anis.ch, Tel.: 031 / 371 35 30).

Hundemarken werden abgeschafft

Per 1. Januar 2007 wird auf die Ausgabe von Hundemarken verzichtet, da diese mit der Einführung des Mikrochips ihre Bedeutung als Kennzeichnungsmittel verlieren.

Hundesteuer bleibt unverändert

Am System der Abgabe (Hundesteuer), die jährlich für jeden Hund entrichtet werden muss, ändert sich nichts. Deren Einzug bleibt Sache der Gemeinden.

Ärztlicher Notfalldienst Wehntal: 1. Quartal 07

06./07. Jan. 11. Jan.	Dr. F. Rüdy Dorfstr. 13a, 8155 Niederhasli	Tel: 044 850 40 35
13./14. Jan. 18. Jan.	Dr. J. Fatzer Regensbergstr. 22, Dielsdorf	Tel: 044 853 09 21
20./21. Jan. 25. Jan.	Gemeinschaftspraxis Oberweningen Chlupfwisstr. 34, Oberweningen	Tel: 044 857 80 80
27./28. Jan. 01. Feb.	Dr. R. Dillinger Hüttenstr. 12, Niederweningen	Tel: 044 856 16 33
03./04. Feb. 08. Feb.	Dr. G. Fantacci Langackerweg 25, Niederhasli	Tel: 044 850 37 77
10./11. Feb. 15. Feb.	Dr. P. Wespi Früeblistr. 3, Dielsdorf	Tel: 044 853 37 37
17./18. Feb. 22. Feb.	Dr. G. Wirz Altmoosstr. 28, Dielsdorf	Tel: 044 853 05 50
24./25. Feb. 01. März	Dr. B. Piva Früeblistr. 1, Dielsdorf	Tel: 044 853 05 09
03./04. März 08. März	Dr. U. Jermann Birchstr. 146, Oberhasli	Tel: 044 850 63 24
10./11. März 15. März	Dr. P. Wespi Früeblistr. 3, Dielsdorf	Tel: 044 853 37 37
17./18. März 22. März	Dr. J. Fatzer Regensbergstr. 22, Dielsdorf	Tel: 044 853 09 21
24./25. März 29. März	Gemeinschaftspraxis Oberweningen Chlupfwisstr. 34, Oberweningen	Tel: 044 857 80 80
31. März/01. April 05. April	Dr. U. Reinhardt Gerstmattstr. 28, Niederglatt	Tel: 044 850 45 45



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Bachs
PfarrerIn Sonja Weisenhorn
Chilegass 4, 8164 Bachs
Telephon: 044 858 27 45
Fax: 044 885 79 91
E-Mail: bachs@zh.ref.ch

Januar 2007

Gottesdienste

- Sonntag, 7. Januar
9.30 Erster Gottesdienst des Jahres 2007
PfarrerIn Sonja Weisenhorn
- Sonntag, 14. Januar
9.30 Predigtgottesdienst
PfarrerIn Sonja Weisenhorn
- Sonntag, 21. Januar
9.30 Predigtgottesdienst
Pfarrer Herbert Strahm
- Sonntag, 28. Januar
9.30 Liturgische Feier zur Einheitswoche der Christinnen und Christen
Thema: Südafrika
Familiengottesdienst mit PfarrerIn Sonja Weisenhorn
**Zusammen mit Themba Ndlovu
singen wir nochmals die African Gospels
des November-Workshops**
- Sonntag, 4. Februar
20.00 Abend-Gottesdienst, PfarrerIn Sonja Weisenhorn
Anschliessend gemütliches Beisammensein am Cheminée-Feuer

Jugendgottesdienste

Es können alle Gemeindegottesdienste besucht werden. Spezielle Tipps:

- Sonntag, 14. Januar
18.00 Tröööt-Abend im Pfarrhaus-Saal mit Film
PfarrerIn Sonja Weisenhorn
- Sonntag, 28. Januar
9.30 Gottesdienst zum Thema Südafrika (siehe oben)
**Zusammen mit Themba Ndlovu
singen wir nochmals die African Gospels
des November-Workshops**

Kolibri und Domino-Treff

Gemäss separater Einladung

Altersnachmittag

- Donnerstag, 18. Januar
14.00 Dia-Vortrag von Fritz Hirt, Bachs
über Natur- und Vogelschutz

Jahresbericht 2006

Morgen ist der internationale UNO-Tag der Freiwilligen in Kirche und Gesellschaft. Deshalb stellen wir dieses Jahr in unserem Jahresbericht alle unsere Helfer und Helferinnen und unsere Mitarbeiterinnen in den Mittelpunkt. Jedes Pflegemitglied hat einen Teil zu diesem Jahresbericht beigetragen und deshalb ist er in ganz unterschiedlichen Stilen geschrieben.

Dank der freiwilligen Mitarbeit von vielen Bachserinnen und Bachsern

- gibt es Altersnachmittage,
- gibt es den Besucherkreis,
- gibt es den Altersausflug
- werden Sie in die Kirche gefahren,
- werden spezielle Gottesdienste ermöglicht wie der Suppentag, Wald- und Erntedankgottesdienst oder die Sonntagschulweihnacht.

Aussagen wie: "Für mich ist es selbstverständlich, dass ich einen Dienst für andere tue", oder "auch kleine Aufgaben haben grosse Wirkung" zeigen uns die Zufriedenheit unserer Freiwilligen. In einer Kirchgemeinde gibt es viel zu tun, und viel Arbeit wird von Freiwilligen übernommen. Freiwillige übernehmen Angebote, die ohne ihren Einsatz nicht möglich wären. Für unsere Gemeinde sind unsere Freiwilligen deshalb unverzichtbar und das wollen wir auch anerkennen und danken ihnen allen von ganzem Herzen.

Margrit Lang, unsere stets freundliche Sigristin, ist im wahrsten Sinne des Wortes eine "Kirchen – Pflegerin". Sie wirkt liebevoll und gewissenhaft im Hintergrund und erreicht durch ihre Arbeit, dass es allen im Kirchenbereich wohl ist. Sie sorgt täglich für Öffnung und Schliessung der Kirche, für Sauberkeit und Wärme in Kirche und Pfarrhaussaal, für den richtigen Gang des Uhrwerks und Geläuts, betreut Pflanzen und Rasen im Kirchhof und sorgt so für den richtigen Rahmen fürs Hochzeitsfoto. Sie koordiniert und vermittelt zwischen Kirchenbenützern und bereitet für jeden Anlass die richtige Einrichtung vor. Margrit wollen wir herzlich danken für ihren zuverlässigen Dienst an unserer Kirche, ebenso ihrem Ehemann Peter, der sie oft tatkräftig unterstützt.

Sabine Weidmann, unsere Dame an der Orgel, fast immer alleine auf der Empore, begleitet sie die Gottesdienste mit viel Kompetenz und Fachwissen. Wir hoffen sehr, die Empore bleibt nie ganz leer und die Orgel nicht stumm. Wir danken Sabine Weidmann für ihren grossen Einsatz und die gute Zusammenarbeit das ganze Jahr über und hoffen, es werde noch lange so bleiben.

Unsere Katechetin Nelly Marazzi gibt schon einige Jahre sehr engagiert den 3.Klass-Unterricht in Bachs. Sie führt die Kinder liebevoll in Bräuche unserer Kirche ein. Das Beten und das Pfingstfest werden zum Beispiel thematisiert. Nachdem die Kinder über die Bedeutung des Abendmahls, über Brot und Wein oder Traubensaft nachgedacht haben, dürfen sie im Gottesdienst das Abendmahl an die Gemeinde austeilen. In einem anderen Gottesdienst gestalten sie eine Taufe mit, nachdem sie das Kind kennen lernen durften und über das Symbol Wasser viele Dinge erfahren haben. Auch ihr gebührt ein grosser Dank.

Die ehemalige Sonntagschule ist seit einigen Jahren am Samstagmorgen zu Kolibri für die Kleinen und Domino für die Grossen umgeformt worden. Luzia Sturzenegger und Nadja Glauser führen die Dominogruppe mit viel Elan im Thaler Schulhäuschen. Ihnen gehört ein grosser Dank für den super Einsatz. Die Kinder kommen gerne, sogar Auswärtige. Sie hören Geschichten, singen und spielen. Der Wald ist ja zum Erleben gleich hinter dem Haus. Die Kleinen kommen zu mir in den Pfarrhaussaal und würden am liebsten jeden Samstag ins Kolibri kommen. Dieses Jahr sind sechs neue Kindergärtler zur Gruppe gestossen. Die nächsten Monate fällt Nadja aus und so sind nur noch Luzia und ich im Team. Wenn niemand als neuer Leiter oder neue Leiterin mitmacht, können wir leider noch weniger anbieten. Wir wären sehr froh um Mithilfe. Melden Sie sich bei uns, wenn Ihnen die religiöse Erziehung der Kinder am Herzen liegt!

Sonja Steiger heisst nun Sonja Weisenhorn, Sie haben es gelesen. Wir hoffen nun, dass Frau Weisenhorn mindestens so lange in Bachs bleibt wie Frau Steiger hier war. Wir wünschen ihr und ihrem Mann von Herzen alles Gute für die gemeinsame Zukunft und danken ihr für alles, was sie für unsere Gemeinde tat, tut und noch tun wird.

Anfang Jahr haben Sie eine neue Zusammensetzung der Kirchenpflege gewählt. An Stelle von Karin Keller ist jetzt Monika Brotzer vorallem für die Altersarbeit zuständig, Peter Lang ersetzt Peter Meier in der Verantwortung für Suppentag und Waldgottesdienst und an Stelle von André Bächler ist jetzt Walter Weidmann Aktuar und zuständig für die Jugendarbeit. Die Zusammenarbeit mit der Kirchengutsverwalterin Henriette Kousz und mir als Präsidentin ist sehr positiv und erfreulich. Ein grosser gegenseitiger Dank an alle!

Jetzt verlese ich noch die kirchlichen Daten:

Im vergangenen Jahr wurden

- 3 Kinder getauft
- 4 Jugendliche konfirmiert
- 1 Paar getraut
- 5 Gemeindeglieder sind kirchlich bestattet worden:
Arnold Müller
Hans Weidmann-Zürcher
Fritz Ruder-Winkler
Jakob Köchli
Jack Wolf

Ich bitte Sie, in einem Moment der Stille der Verstorbenen zu gedenken.

Nun wünschen wir Ihnen allen eine frohe Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr.

Bachs, 28. Nov. 2006

Für die Kirchenpflege





Katholische Pfarrei St. Paulus Dielsdorf

Dielsdorf, Regensberg, Steinmaur, Neerach, Bachs und Wehntal

Buchserstr. 12, 8157 Dielsdorf, Tel. 044 853 16 66

<http://www.pfarrei-dielsdorf.ch> - pfarramt.dielsdorf@kath.ch

Gottesdienste im Januar

Sonntag, 31. Dez.	17.00 Ökum. Silvestergottesd. in der <i>kath.</i> Kirche D'dorf
Montag, 1. Januar	9.45 Neujahrsgottesdienst
Sonntag, 7. Januar	11.15 Familiengottesdienst zur Aussendung der Sternsinger , anschl. Apéro
Sonntag, 14. Januar	9.45 Gottesdienst 11.15 Italienischer Gottesdienst
Sonntag, 21. Januar	9.45 Ökum. Gottesdienst , in der <i>ref.</i> Kirche D'dorf 11.15 Italienischer Gottesdienst 18.45 Jugendgottesdienst
Sonntag, 28. Januar	9.45 Gottesdienst, gleichz. Kindersunntigsfiir 11.15 Italienischer Gottesdienst

Sternsinger Aktion

Sonntag, 7. Januar, 17–20 Uhr

Wie in den letzten Jahren werden die Kinder der Mittelstufe, angekleidet als Könige, unterwegs sein. Sie singen an den Haustüren, wünschen Gottes Segen und schreiben das berühmte Zeichen «C+M+B»* und die Jahreszahl über die Türe. Sie sammeln Geld für Kinder Madagaskar.

Wer einen Besuch der Sternsinger wünscht, kann sich in den Listen, die in der Kirche und in der Kapelle aufliegen, eintragen oder im Sekretariat melden.

*Volkstümlich werden die drei Buchstaben als die drei Anfangsbuchstaben der überlieferten Namen der drei Könige angesehen: C für Caspar, M für Melchior und B für Balthasar. Tatsächlich aber bedeuten Sie den lateinischen Segensgruss: *Christus mansionem benedicat* – Christus segne dieses Haus.

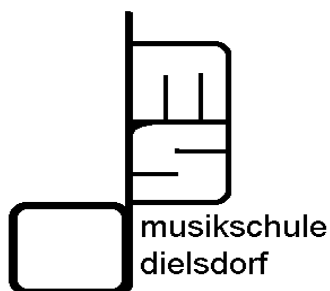
Seniorenachmittag

Am **Donnerstag, 11. Januar, 14.00**, gastiert die Senioren Bühne Zürich in der **Mehrzweckhalle Neerach**. "D'Wohngemeinschaft" Vier ältere Geschwister räumen die Wohnung einer verstorbenen Tante. Spontan beschliessen diese sie zu mieten. Zusammen mit den anderen Mitbewohnern entsteht eine Art Wohngemeinschaft, bis die Kunde eintrifft, dass das Haus verkauft werden soll. Hilfe ist nötig.

Frauenbegegnungsabend

Die Gruppo Donne und der Frauenverein lädt alle Frauen jeglicher Nationalität ein zum Frauenbegegnungsabend.

Wir treffen uns am *Donnerstag, 25. Januar 2007*, um 19.00 Uhr im Pfarreisaal Dielsdorf und freuen uns auf die Gelegenheit, einander näher kennen zu lernen. Es wird ein Imbiss offeriert. Auf einen gelungenen Abend freuen sich die Gruppo Donne und der Frauenverein St. Paulus.



Neu-Anmeldungen für 1. Semester Schuljahr 07/08

Instrumentalunterricht:

Akkordeon, Alphorn, Bass-E, Blockflöte, Cello, Computer, Gesang, Gitarre akkustisch und elektrisch, Keyboard, Klarinette, Klavier, Oboe, Orgel, Panflöte, Piccolo, Querflöte, Saxophon, Schlagzeug, Trompete, Viola, Violine, Waldhorn sowie div. Ensembles.

Auskünfte: Anna Zink, Schulleitung Instrumental Tel.Nr. 041 630 08 19

Musikalische Grundschule

für die Kinder des 2. Kindergartenjahres und der 1. Klasse, Dauer: 2 Jahre

Auskünfte: Barbara Hottiger Schulleitung Grundschule Tel.Nr. 044 850 42 85

Damit Sie die Musikschule und ihre Angebote besser kennenlernen können, organisieren wir folgende Veranstaltungen:

Die Instrumente werden vorgestellt und die Grundschule zeigt eine kleine Kostprobe.

Orientierungsnachmittag:

Samstag, 14. April 2007, 14.00 Uhr

in der Mehrzweckhalle Seehalde, in Niederhasli

Sie können die Musiklehrpersonen direkt im Unterricht besuchen.

Woche der offenen Türen:

Montag, 16. April 2007 - Freitag, 20. April 2007

Die Stundenpläne sind in den Schulhäusern ausgehängt

Anmeldungen: bis 15. Mai 2007 für das Schuljahr 2007/2008

Anmeldeformulare erhalten Sie von den Schulen, via Internet oder beim Sekretariat der Musikschule Dielsdorf:

Barbara Hottiger, Niederhasli Tel.Nr. 044 850 42 85 Fax Nr. 044 850 42 86

e-mail: info@musikschuledielsdorf.ch

weitere Informationen unter: **www.musikschuledielsdorf.ch**

Zug 1 Bachs-Neerach



Aufgebot zu den Feuerwehr-Übungen 2007

Datum	Zeit	Formation	Antrittsort
Do 11. Jan.	19.30	Kader	Steinmaur
Mo 22. Jan.	19.30	Zug Bachs-Neerach	Steinmaur
Di 23. Jan.	19.30	Zug Steinmaur	Steinmaur
Mo 05. Feb.	19.30	Zug Steinmaur	Steinmaur
Di 06. Feb.	19.30	Zug Bachs-Neerach	Bachs
Mo 05. Mrz.	19.30	Kader	Steinmaur
Mi 14. Mrz.	19.30	Zug Bachs-Neerach	Bachs
Do 15. Mrz.	19.30	Zug Steinmaur	Steinmaur
Sa 24. Mrz.	7.00	Brandhaus	Steinmaur
Mi 11. Apr.	19.30	Kader	Steinmaur
Mi 18. Apr.	19.30	Zug Steinmaur	Steinmaur
Do 19. Apr.	19.30	Zug Bachs-Neerach	Neerach
Do 10. Mai.	19.30	Zug Steinmaur	Steinmaur
Fr 11. Mai.	19.30	Zug Bachs-Neerach	Neerach
Mo 14. Mai.	19.30	Fahrer Ausbildung	Steinmaur
Mi 23. Mai.	19.30	Workshop 1	Steinmaur
Di 12. Jun.	19.30	Zug Bachs-Neerach	Neerach
Mi 13. Jun.	19.30	Zug Steinmaur	Steinmaur
22.+23. Jun.		Schürefäscht	Bachs
Di 26. Jun.	19.30	Kader	Steinmaur
Mo 09. Jul.	19.30	Zug Bachs-Neerach	Steinmaur
Di 10. Jul.	19.30	Zug Steinmaur	Steinmaur
Mi 22. Aug.	19.30	Zug Bachs-Neerach	Bachs
Do 23. Aug.	19.30	Zug Steinmaur	Steinmaur
Mi 05. Sep.	19.30	Workshop 2	Steinmaur
Fr 21. Sep.	19.30	Kader	Steinmaur
Do 27. Sep.	19.30	Zug Bachs-Neerach	Bachs
Fr 28. Sep.	19.30	Zug Steinmaur	Steinmaur
Fr 26. Okt.	19.30	Hauptübung	Steinmaur
Di 13. Nov.	19.30	Zug Bachs-Neerach	Bachs
Mi 14. Nov.	19.30	Zug Steinmaur	Steinmaur
Do 22. Nov.	19.30	Kader	Steinmaur
Fr 30. Nov.	19.30	Fahrer Ausbildung	Steinmaur
Mi 12. Dez.	19.30	Zug Bachs-Neerach	Steinmaur
Do 13. Dez.	19.30	Zug Steinmaur	Steinmaur

Änderung bleiben vorbehalten. Aktuelle Infos unter www.banesto.ch

Zug 5 Spezialisten



Aufgebot zu den Feuerwehr-Übungen 2007

Datum	Zeit	Formation	Antrittsort
Do 11. Jan.	19.30	Kader	Steinmaur
Mo 15. Jan.	19.30	Sanität	Steinmaur
Do 15. Feb.	19.30	Sanität	Steinmaur
Mo 05. Mrz.	19.30	Kader	Steinmaur
Di 27. Mrz.	19.30	Sanität + Verkehr	Steinmaur
Mi 11. Apr.	19.30	Kader	Steinmaur
Mo 16. Apr.	19.30	Verkehr	Steinmaur
Mi 18. Apr.	19.30	Sanität	Steinmaur
Do 19. Apr.	19.30	Sanität	Steinmaur
Do 10. Mai.	19.30	Sanität	Steinmaur
Fr 11. Mai.	19.30	Sanität	Steinmaur
Sa 12. Mai.	19.00	Bezirkskader Verkehr	Steinmaur
Mi 23. Mai.	19.30	Workshop 1	Steinmaur
Sa 09. Jun.	19.00	Bezirkskader Sanität	Steinmaur
Di 12. Jun.	19.30	Sanität	Steinmaur
Mi 13. Jun.	19.30	Sanität	Steinmaur
22.+23. Jun.		Schürefäscht	Bachs
Di 26. Jun.	19.30	Kader	Steinmaur
Mi 11. Jul.	19.30	Sanität + Verkehr	Steinmaur
Di 28. Aug.	19.30	Sanität + Verkehr	Steinmaur
Mo 03. Sep.	19.00	Bezirkskader SA + VA	Steinmaur
Mi 05. Sep.	19.30	Kader	Steinmaur
Mo 17. Sep.	19.30	Verkehr	Steinmaur
Fr 21. Sep.	19.30	Kader	Steinmaur
Fr 28. Sep.	19.30	Sanität	Steinmaur
Fr 26. Okt.	19.30	Hauptübung	Steinmaur
Mo 05. Nov.	19.30	Sanität	Steinmaur
Do 22. Nov.	19.30	Kader	Steinmaur
Mi 05. Dez.	19.30	Sanität	Steinmaur

Änderung bleiben vorbehalten. Aktuelle Infos unter www.banesto.ch

JFW Wehntal

Aufgebot zu den Feuerwehr-Übungen 2007

Datum	Zeit	Thema	Ort	Verant.
Mo 29. Jan.	19.30 - 21.30	Atenschutz	Steinmaur	M. Elliker
Do 08. Feb.	19.00 - 21.30	Besichtigung Stromhaus	Glattfelden	W. Suter
Sa 24. Mrz.	13.30 - 17.00	1. Bezirksübung	Dielsdorf	W. Suter
Di 10. Apr.	19.30 - 21.30	Pionierdienst	Niederweningen	Ch. Küpfer
Do 24. Mai.	19.30 - 21.30	Löschdienst	Steinmaur	R. Bosshard
Sa 16. Jun.	08.00 - 12.00	Intensivtraining	Niederweningen	P. Gosteli
Sa 07. Jul.	13.30 - 17.00	2. Bezirksübung	Furththal	W. Suter
Di 21. Aug.	19.30 - 21.30	Vorbereitung Wettkampf	Steinmaur	R. Burgermeister
Sa 25. Aug.	08.00 - 17.00	Wettkampf	Hinwil	W. Suter
So 02. Sep.	offen	Ausflug	Geheim	Ch. Küpfer
Fr 07. Sep.	19.30 - 24.00	Einsatz, Bräteln mit Eltern	Steinmaur	W. Suter
Fr 26. Okt.	19.30 - 24.00	Hauptübung mit Banesto	Steinmaur	W. Suter
Sa 17. Nov.	13.30 - 17.00	Bezirksübung mit Eltern	Niederglatt	W. Suter
Do 29. Nov.	19.30 - 21.30	Wasserwehr	Niederweningen	P. Gosteli

Zuständig: Banesto Werner Suter 044 853 29 16 079 792 55 40
w.suter@kyburzdruck.ch

Wehntal Christian Küpfer 044 875 06 86 079 291 02 64
kuepf@bluewin.ch

Polizei 117

Feuerwehr 118

Sanität 144

Tox 145

Dielsdorfer Fasnacht 2007

In und um die Mehrzweckhalle Dielsdorf findet am Samstag 27.1. und Sonntag 28.1.2007 die traditionelle Fasnacht statt.

Motto: Pirates of Dieli

Programm:

- Samstag, 27.1.2007, 19.00-04.00 Uhr: Fasnacht mit den Dieli-Fägern und dem FC Dielsdorf.
Festwirtschaft mit Barbetrieb und Stimmungsmusik mit DJ in der Mehrzweckhalle.
Barbetrieb und Musik aus den 70er-90er Jahren mit DJ Reto im beheizten Festzelt .
Es treten 9 Guggenmusiken auf.
Eintritt ab 16 Jahren.
- Sonntag, 28.1.2007, 13.37-17.30 Uhr. Um 13.37 Uhr startet der Fasnachtsumzug.
Nummernausgabe für die Maskenprämierung zwischen 12.00 und 13.00 Uhr bei der Papeterie Vögeli.
Nach dem Umzug findet der Kindermaskenball mit Prämierung statt.

Dieli Fäger
FC Dielsdorf

Alterszentrum Wehntal, Chileweg 14, 8165 Schöfflisdorf



Einladung zur Vernissage

Wir möchten Sie ganz herzlich zur Vernissage vom 20. Januar 2007 hier im Alterszentrum einladen.

Emma Reumer, eine Bewohnerin des Alterszentrums, Max Schenkel aus Effretikon und Roland Nagy aus Chur stellen ihre Aquarell- oder Ölbilder aus.

Die wunderschönen Bilder kann man bis am 28. Februar im Alterszentrum bewundern. Sämtliche Bilder stehen zum Verkauf frei.

Die Vernissage findet in der Cafeteria des Alterszentrums von 14.30 - 16.30 Uhr statt. Gerne servieren wir Ihnen einen kleinen Apéro.

Wir freuen uns auf viele Besucher.

Mit freundlichen Grüßen

Georg und Conny Vischer



Amtliche Publikation

An der Delegiertenversammlung vom 23. November 2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 15. Juni 2006 wird genehmigt.
2. Der Voranschlag 2007 wird genehmigt.
3. Die Kreditabrechnung Erweiterung Arztpraxis in der Liegenschaft Bannhaldenstr. 7, Bülach, wird genehmigt.

Gegen die gefassten Beschlüsse kann, gestützt auf § 151 Abs.1 Gemeindegesetz, innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung im Amtsblatt des Kantons Zürich an gerechnet, schriftlich beim Bezirksrat Bülach Beschwerde erhoben werden. die Kosten des Beschwerdeverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.

Im Übrigen verweisen wir auf die Publikation im Amtsblatt vom 8. Dezember 2006.

Bülach, 24. November 2006

Spitalverband Bülach
Vorstand Delegiertenversammlung

Spitalstr. 11
8157 Dielsdorf
Telefon 044 855 65 20
Telefax 044 855 65 19
E-Mail kkf@jsdielsdorf.zh.ch

Kontaktstelle für Kleinkindfragen



Bitte beachten Sie unsere nächsten Veranstaltungen/Kurse:

- Samstag, 27.1.2007** 14.00 – 17.00 Uhr
Im Rahmen der Kampagne: “Stark durch Erziehung“ Väter sind gefragt
Ein Erlebnismittag für Väter und Kinder. Gemeinsame Erlebnisse sind die Basis für eine lebendige Beziehung. Der Erlebnismittag richtet sich an Väter, welche die Beziehung mit ihren Kindern aktiv gestalten wollen. Spiel, Spass und der Kontakt der Väter mit ihren Kindern stehen im Zentrum. Zusätzlich ist Raum für eine Spielrunde unter den Kindern und eine Väterrunde. Für Väter mit Ihren Kindern von ca. 3-9 Jahren.
Anmeldung bis 20.1.2007, Tel. 044 855 65 20 oder E-Mail: sepp.egli@jsdielsdorf.zh.ch
- Freitag, 9.2.07,** 19.00 – 22.00 Uhr
und Samstag 10.2.07 09.00 – 16.30 Uhr
Kurs für werdende Mütter und Väter
Wie pflegen wir unser Baby und unsere Partnerschaft? Know-how rund um alle zukünftigen Aufgaben als Mütter, Vater, Eltern: Was kann und was braucht ein Baby? Wie entwickeln sich Rhythmus und Schlafen? Sind Schreistunden eine Realität? Soll unser Baby gestillt werden und was man dazu wissen muss. Tipps und Tricks zur Pflege und Entwicklung. Ebenso diskutieren wir über Vorstellungen, Bilder und Erwartungen der neuen Rolle als Vater, Mütter, Eltern aber auch als Partner in der „neugeborenen“ Familie.
Separater Prospekt erhältlich.

Falls nicht anders angegeben, finden die Kurse im Dachraum im Jugendsekretariat, Spitalstr. 11, 8157 Dielsdorf statt. Für Anmeldungen erreichen Sie uns unter Tel. 044 855 65 20.



Berichte aus dem Jugendsekretariat Dielsdorf heute zum Thema:

„Stark durch Erziehung“ – eine Kampagne des schweizerischen Bundes für Elternbildung

Sind Ihnen die bunten Plakate der schweizweiten Kampagne „Stark durch Erziehung“ bereits aufgefallen? Anzutreffen sind sie an öffentlichen Plakatwänden und auch in den Mütter- und Väterberatungsstellen. Ermutigende, positive Aussagen richten sich an alle Erziehenden und dies sind nicht nur Eltern. Erziehung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Erziehung soll Kinder in vielerlei Hinsicht kräftig machen: Um Herausforderungen zu begegnen, um Beziehungen einzugehen, um Rückschläge zu verkraften, um andere Meinungen zu akzeptieren und vieles mehr. Zunächst bedeutet dies, Kinder mit allem Lebensnotwendigen zu versorgen. Sie brauchen Liebe und Geborgenheit, Nahrung und Kleidung sowie die Möglichkeit, die Welt zu erkunden. Zur Erziehung gehört aber auch die aktive Auseinandersetzung mit den Bedürfnissen und den Kompetenzen der Kinder. Kinder müssen Erfahrungen machen dürfen. Sie benötigen auf ihrem Lebensweg zuverlässige Begleitung, um ihren Platz in unserer Gesellschaft zu finden. Kinder haben in ihrem Umfeld viele Vorbilder. Am wichtigsten in diesem Zusammenhang sind die Erwachsenen, mit denen sie zusammenleben. Deren Verhalten ist daher von entscheidender Bedeutung. Wir haben zwei Kernpunkte der Kampagne ausgewählt und beleuchten sie im Folgenden aus dem Blickwinkel der Mütter- und Väterberatung:

1. Erziehung ist...Mut machen

Wenn wir auf das Lächeln eines Kindes reagieren, wenn wir mit ihm sprechen, sein Lächeln aufnehmen und seine Laute loben, dann ermutigen wir es damit, seinen Fähigkeiten zu vertrauen. Die erste Drehung zur Seite und später auf den Bauch wird unterstützt durch Lob und Ermunterung. Bereits kurze Zeit später können wir dem Kind zumuten, sich anzustrengen und das Spielzeug selber zu ergreifen, anstatt ihm den Gegenstand in die Hand zu legen. In jedem Alter empfinden Kinder grosse Freude, wenn sie etwas Neues gelernt haben. Wie oft fällt ein Kind hin, bis es seine ersten selbstständigen Schritte machen kann? Wenn Kinder etwas ausprobieren und dabei Fehler machen dürfen, nehmen sie auch Schrammen und andere kleine Unfälle in Kauf. Kinder brauchen Erfolgserlebnisse. Sie sollen ermutigt werden und für ihre noch so kleinen Anstrengungen gebührend Lob erhalten.

2. Erziehung ist ...Grenzen setzen

Wann beginnt Erziehung? Eine häufig gestellte Frage in der Mütter- und Väterberatung. In den ersten Monaten kann ein Kind noch nicht verwöhnt werden, da sich sein eigener Wille erst allmählich bildet. Und doch kann auch bereits das kleine Baby lernen, dass die Mutterbrust nicht uneingeschränkt zur Verfügung steht. Ein regelmässiger Tagesablauf ist für das Kleinkind eine wichtige Orientierungshilfe und vermittelt ihm Sicherheit. Das krabbelnde, erkundende Kind muss vor Steckdosen, Stromkabeln und dem heissen Kochherd geschützt werden. Welche Grenzen familienintern gelten, müssen die Eltern untereinander klären. Ein Kleinkind lernt aufgrund eines konsequenten „Neins“ sowie den entsprechenden Erklärungen und Hinweisen der Eltern, Grenzen kennen und respektieren. Wir von der Kontaktstelle für Kleinkindfragen sind gerne bereit, Sie, liebe Eltern, bei Ihrer Erziehungsarbeit zu unterstützen.

E. Stauffer-Moser / B. Spescha-Külling

**Mütterberaterinnen HFD, Kontaktstelle für Kleinkindfragen, November 2006
November 2006**